



Protokoll der 2. Sitzung im Sj. 2023/24

Protokollführerin: Birgit Knauer

Datum: 24.04.2024

Zeit: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Ort: Teamzimmer HST

Anwesende: Mona Schulten (3a), Frieda Kühn (3a), Elisa Rama (3b), Davin Kloster (3b), Sebastian Kloster (3d), Irina Gheorge (3d), Markus Eing (4a), Greta Heidemann (4a), Vanessa Tubes (4b), Fynn Knoop (4b), Jan Schweers (4d), Anna Sicking (4d), Frau Wilkes, Frau Knauer

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Faires Frühstück
3. Fairtrade School
4. Verschiedenes

Ergebnisse:

Zu 1:

Frau Wilkes und Frau Knauer begrüßten alle Anwesenden zur 2. KiKo – Sitzung im Schuljahr 2023/24.

Zu 2:

Fair in den Tag – faires Frühstück“ findet dieses Jahr am 07.06. statt. Einkaufsliste vom vergangenen Jahr besprochen und angepasst. Gemeinsames Einkaufen am 06.06. um 9:30 Uhr. Frau Knauer nimmt dann die Sachen für Hochmoor mit. Bestellliste gibt Frau Knauer bei „unverpackt“ ab.

Plakate werden von der KiKo dazu erstellt und in den Klassen vorgestellt.

Helfereltern: Es hat sich bisher nur eine Mutter gemeldet. In den Klassen soll nochmal Werbung gemacht werden.

Zu 3:

Da machen wir uns aktuell gerade gemeinsam mit den anderen Gescheraner Schulen auf den Weg. Mit der Auszeichnung zur „Fairtrade-School“ wollen wir unser Engagement für den Fairen Handel bestätigen und einen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Bauern- und Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika leisten.

Viele Gründe sprechen also für die Auseinandersetzung mit der Fairtrade-Idee an unserer Schule.

Alle am Schulleben Beteiligten können lernen, ...

- wie unser Leben mit anderen Menschen überall auf der Welt verknüpft ist.
- warum Handel oft unfair ist und wie sich das auf das Leben von anderen Menschen auswirkt.
- inwieweit die Entscheidungen, die wir als Konsumenten treffen (was wir einkaufen, essen, anziehen und womit wir spielen), einen großen Unterschied machen können.
- wie einige der ärmsten Bauern und Produzenten von Fairtrade profitieren können.

Voraussetzung hierfür ist die Erfüllung folgender Kriterien:



- Kriterium 1
Gründung eines Fairtrade-Schulteams bestehend aus Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen, Schülern, Eltern sowie weiteren Interessierten. (Steuergruppe)
Wer hätte Lust, hierbei mitzuwirken? Mona, Frieda, Sebastian, Irina, Elisa
Von den Eltern machen mit: Frau Cordes, Frau Dönnebrink, Frau Tenbrink und evtl. Frau Ay
Von den Lehrerinnen machen mit: Frau Wilkes, Frau Woltering, Frau Knauer, Frau Schlüter-Döking
- Kriterium 2
Erstellen eines Fairtrade-Kompasses an der Schule, der von der Schulleitung unterzeichnet sein muss. (Vorlage liegt bereits vor)
- Kriterium 3
Verkauf und Verzehr von fair gehandelten Produkten an der Schule.
(Kaffee, Zucker, Plätzchen, Adventskalender für die Klassen)
- Kriterium 4
In mindestens zwei Klassenstufen muss in mindestens zwei unterschiedlichen Fächern Fairtrade im Unterricht behandelt werden (z.B. Sachunterricht, Religion, Deutsch).
- Kriterium 5
Mindestens einmal im Schuljahr muss es eine Schulaktion zum Thema Fairtrade geben.
(Faires Frühstück, auch schulübergreifende Projekte denkbar)

Zu 4:

Themen von der letzten Sitzung:

- Die Treppe vor den Toiletten ist repariert worden.
- Die OGS hat den Wunsch, einen Billardtisch anzuschaffen – ist jetzt vorhanden.
- Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen und schon früher nach Hause gehen. Dies ist eine Entscheidung der Eltern, auf die wir keinen Einfluss haben. Für einen parallelen Unterricht während dieser Zeit haben wir leider keine Lehrerstunden.
- Tischtennisschläger für die neuen Tischtennisplatten haben. Kümmert sich der Förderverein drum.

Neue Themen:

- Elternbrief vom Förderverein für die Abstimmung: Eltern sollen nochmal daran erinnert werden!!
- Jan: Das „Zeitfresserchen“ ist gut, aber im Gegenzug könnte man auch über „Heldenpunkte“ nachdenken. Idee wird in der Teamkonferenz besprochen.
- Mona: Auf den Treppenstufen vor den Toiletten entstehen bei Regen große Pfützen. Da können wir leider nicht viel tun, außer Achtgeben und die Pfützen umgehen.
Die Bälle landen auf dem großen Schulhof oft über die Mauer. Hier könnte man evtl. ein Netz anbringen.
- Fynn: Wunsch ist es, dass die 3. Und 4. Klassen den kleinen Schulhof auch in der 1. Pause nutzen können. Dies wurde aber bewusst so organisiert, damit die kleineren Kinder einen geschützten Raum haben. In der 2. Pause ist die Nutzung möglich. Freitags kann der kleine Schulhof in beiden Pausen von allen genutzt werden.
- Irina: Der Ausleihdienst führt Strichlisten, wenn nicht ordnungsgemäß ausgeliehen wird. Aber es sollen Kinder Striche bekommen haben, die gar nichts ausgeliehen haben. Jan will dies kontrollieren.



- Greta: Es wäre gut, wenn auf beiden Schulhöfen Streitschlichter wären. Dies soll mit Frau Büger geklärt werden.
Wunsch nach Sitzbänken für den großen Schulhof. Möglichkeit wird mit dem Förderverein besprochen.
Auftrag an die Kinder: In den Klassen gemeinsam überlegen, welche Wünsche die Kinder für den Spielecontainer haben. Die Ideen bitte sammeln und Frau Knauer geben.
- Frieda: Am Busaufstellplatz sind Schlaglöcher und die Pflastersteine vor den Toiletten sind rutschig. Gemeinsame Begehung vor Ort durchgeführt. Am Aufstellplatz können wir nichts ändern, aber die rutschigen Steine werden dem Schulträger gemeldet. Aber wahrscheinlich kann man auch hier nichts machen.
- Greta: Manche Konflikte unter Kindern werden von den Lehrkräften nicht bis zum Ende. Dies soll in der Teamkonferenz besprochen werden.
- Frau Knauer: Die KiKo besitzt eine Gruppe auf IServ. Gern können hierüber Ideen und Anregungen ausgetauscht werden.

Abschluss

Gescher, den 24.04.2024

Birgit Knauer
Protokollführerin

Vorsitzende